

ORANIER JUSTUS

D **AT** **CH**

Bedienungs- und Montageanleitung

F

Manuel d'installation et d'utilisation

conGuide

Funkfernbedienung
für ORANIER und JUSTUS Pelletöfen

Télécommande
pour poêles à granulés
ORANIER et JUSTUS

CE



Inhaltsverzeichnis D / AT / CH


1. Symbolerklärung, Transportverpackung, Umweltschutz	3
1.1 Symbolerklärung	3
1.2 Umweltschutz	4
<hr/>	
2. Einsatzzweck und bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.1 Einsatzzweck	4
3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
<hr/>	
3. Angaben zum Gerät	5
3.1 Lieferumfang	5
3.2 Produktbeschreibung	5
3.3 Technische Daten	5
<hr/>	
4. Produktübersicht	6
4.1 Das Gerät im Überblick	6
4.2 Bedienelemente Steuerung	6
4.3 Display	7
<hr/>	
5. Inbetriebnahme	8
5.1 Einlegen der Batterien	8
5.2 Positionierung und Befestigung der Wandhalterung	8
5.3 Gerät ein-/ausschalten	8
5.4 Aufbau der Funkverbindung	8
<hr/>	
6. Hauptmenü	9
6.1 Menüstruktur	9
6.2 „Leistung“	10
6.2.1 „Verbrennung“	10
6.3 „Thermostate“	10
6.3.1 „Raumthermostat“	10
6.4 „Schaltzeiten“	16
6.5 „Informationen“	16
6.6 „Einstellungen“	16
6.6.1 „Funk-Thermostat“	10
6.6.2 „Funk-Standby“	10
6.6.3 „Verbrennungseinstellung“	10
6.6.4 „Kontrast“	10
6.6.5 „Tastenton“	10
6.6.6 „Datum und Uhrzeit“	10
6.6.7 „Sprache“	10

6. Hauptmenü (Fortsetzung)	
6.7 „Service“	10
6.7.1 „Zähler“	10
6.7.2 „Fehlerliste“	10
6.7.3 „WiKeythermostat“	10
6.7.4 „Sekundäre Informationen“	10
6.7.5 „Funkverbindung Test“	10
6.7.6 „Code ändern“	10
6.7.7 „Reinigung Zurücksetzen“	11
6.7.8 „Kalibrierung Förderschnecke“	11
6.7.9 „Kalibrierung Abgas Ventilator“	11
6.7.11 „Automatische Leistung“	11
6.7.11 „Manuelles Befüllen“	11
6.8 „Systemmenü“	11
<hr/>	
7. Bedienung und Steuerung	12
7.1 Starten des Pelletofens	12
7.2 Regelungsart	12
7.2.1 Automatische Leistung	12
7.2.2 Manuelle Leistung	12
7.3 Schaltzeiten	12
7.3.1 Modus	12
7.3.2 Programm	12
7.3.2.1 Täglich	12
7.3.2.2 Wöchentlich	12
7.3.2.3 Wochenende	12
7.4 Statusmeldungen	13
7.5 Funkcode ändern	13


1. Symbolerklärung, Umweltschutz

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise




Warnhinweise im Text werden mit einem **Warndreieck mit Ausrufezeichen** gekennzeichnet. Zusätzlich kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.



Bei Gefahren durch elektrischen Strom wird das Warndreieck mit Ausrufezeichen durch ein **Warndreieck mit Blitzsymbol** ersetzt.

Die folgenden Signalwörter können in dem vorliegenden Dokument verwendet werden:

- **HINWEIS** bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.
- **VORSICHT** bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.
- **WARNUNG** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.
- **GEFAHR** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Sie werden durch Linien ober- und unterhalb des Texts begrenzt.

Wichtige Informationen

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsanweisung
→	Verweis auf eine Stelle im Dokument
•	Aufzählung/Listeneintrag
-	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

1.2 Umweltschutz

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Dabei sind die Verpackungsmaterialien nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und somit recyclebar.

Die Rückführung der übrigen Verpackungsteile, wie Verpackungsbänder, PE-Beutel etc., in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

Ihr Fachhändler nimmt diese Verpackungsteile im Allgemeinen zurück.

Sollten Sie die Verpackungsteile selbst entsorgen, erfragen Sie bitte die Anschrift des nächsten Wertstoff- und Recycling-Centers!

Batterieverordnung

Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen in den örtlichen Sammelsystemen entsorgt werden.

Entsorgung des Gerätes nach Ablauf der Gerätelebensdauer

Entsorgen Sie das Gerät nicht im Hausmüll. Elektro-Altgeräte müssen dem Elektro-Altgeräte-Rücknahmesystem zugeführt werden.

2. Einsatzzweck und bestimmungsgemäße Verwendung

2.1 Einsatzzweck

Die **conGuide**-Funkfernbedienung ist ausschließlich zur Bedienung eines zugehörigen Pelletofens im gleichen Raum zugelassen.

Sie darf nicht für mehrere Pelletöfen gleichzeitig oder für Pelletöfen verwendet werden, die in einem anderen Raum aufgestellt sind!

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die **conGuide**-Funkfernbedienung enthält einen Temperatursensor, dessen Werte die Grundlage für die Leistungsregelung des zugehörigen Pelletofens darstellen.

Daher **muss** die **conGuide**-Funkfernbedienung, um eine korrekte Temperaturmessung zu gewährleisten, während des Einsatzes immer im gleichen Raum wie der von ihr gesteuerte Pelletofen sein! Die Temperaturmessung darf nicht beeinflusst oder verfälscht werden.

Die **conGuide**-Funkfernbedienung ist so im Raum zu platzieren, dass eine repräsentative Temperaturmessung für den Raum gewährleistet ist. Die **conGuide**-Funkfernbedienung muss dabei immer in Funkreichweite des zugehörigen Pelletofens bleiben.

Die **conGuide**-Funkfernbedienung ist, wie der Pelletofen, nur für Wohnraumbheizung zugelassen. Eine Verwendung in Garagen, Feuchträumen, im Freien o.ä. ist nicht zulässig!

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Betriebsvorschriften können ganz oder teilweise von regionalen oder behördlichen Vorschriften abweichen. In diesem Falle gelten immer die behördlichen Vorgaben!

Die Grafiken in der vorliegenden Bedienungsanleitung sind nicht maßstabsgetreu und dienen lediglich der Illustration.

Eine ordnungsgemäße Bedienung, Wartung und Positionierung sind die Voraussetzungen für ausdauernde und störungsfreie Funktion der **conGuide**-Funkfernbedienung und des zugehörigen Pelletofens.

Diese Bedienungsanleitung macht Sie mit der Funktion und Handhabung der **conGuide**-Funkfernbedienung vertraut und ist Bestandteil des zugehörigen Pelletofens.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie sich zu Beginn einer Heizperiode wieder über die richtige Bedienung informieren können.

Das Gerät darf nicht verändert werden! Der Erwerber und Betreiber des zugehörigen Pelletofens ist verpflichtet, sich an Hand dieser und anderer Anleitungen über die richtige Handhabung zu informieren.

Beachten Sie im Besonderen auch die Bedienungsanleitung des zugehörigen Pelletofens! Die darin enthaltenen Sicherheitshinweise, Garantiebedingungen, Anweisungen und Informationen gelten auch für die **conGuide**-Funkfernbedienung.

Unsere Gewähr für eine einwandfreie Funktion erlischt sofort, wenn die Richtlinien und Anweisungen nicht beachtet werden.

Wir danken für Ihr Verständnis!

3. Angaben zum Gerät


3.1 Lieferumfang

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang bei Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.
 - **conGuide**-Funkfernbedienung
 - Wandhalterung
 - 3x Batterien „AAA“ („Micro“)
 - Bedienungs- und Montageanleitung

3.2 Produktbeschreibung

Das **conGuide**-Modul ist eine **Funkfernbedienung mit Display**, exklusiv für zugehörige ORANIER bzw. JUSTUS Pelletöfen.

Die **conGuide**-Funkfernbedienung erweitert den Funktionsumfang des Bedienteils des Pelletofens erheblich. Dabei misst es die Raumtemperatur an einer in der Regel geeigneteren Position, als der im Sockelbereich des Pelletofens platzierte Raumtemperaturfühler.



HINWEIS:
Verfälschte Temperatur-Messwerte

Sonneneinstrahlung auf die **conGuide**-Funkfernbedienung oder durch ein geöffnetes Fenster in den Aufstellungsraum auf die **conGuide**-Funkfernbedienung einströmende Kaltluft verfälschen die Temperaturmessung erheblich!

Positionieren Sie die **conGuide**-Funkfernbedienung daher stets an einer für die Messung der Raumtemperatur repräsentativen Stelle im Aufstellungsraum des Pelletofens.

3.3 Technische Daten

Eigenschaft	Einheit	Wert
Bezeichnung:		conGuide
Höhe / Breite / Tiefe:	mm	121,0 / 65,5 / 19,3
Display:		LCD
Displayauflösung Höhe / Breite:	Px	128 / 64
Gehäuse:		ABS
Frequenz:	MHz	868
Maximale Funk-Reichweite:	m	10
Batterien:		3x „AAA“
Sensorik:		Temperatur-sensor

4. Produktübersicht

4.1 Das Gerät im Überblick

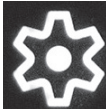
- 1 Display
- 2 Taste „Ein/Aus“
- 3 Schaltfläche „Zurück“
- 4 Schaltfläche „Menü/OK“
- 5 Schaltfläche „Start/Stopp“
- 6 Schaltfläche „Auf“
- 7 Schaltfläche „Ab“
- 8 Öffnung Temperatursensor
- 9 Batteriefachdeckel

4.2 Bedienelemente Steuerung



Schaltfläche „Zurück“ (3)

- Abbruch einer Eingabe ohne Übernahme eines Wertes
- Navigieren in übergeordnete Menüebene



Schaltfläche „Menü/OK“ (4)

- *Im Startbildschirm:* Aufruf „Menü“
- Bestätigung einer Eingabe mit Übernahme eines Wertes
- Auswahl eines Menüpunkts



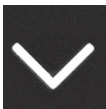
Schaltfläche „Start/Stopp“ (5)

- Starten/Stoppen des Geräts
- Zurücksetzen bei Fehlermeldungen
- Zeitschaltung aktivieren/deaktivieren



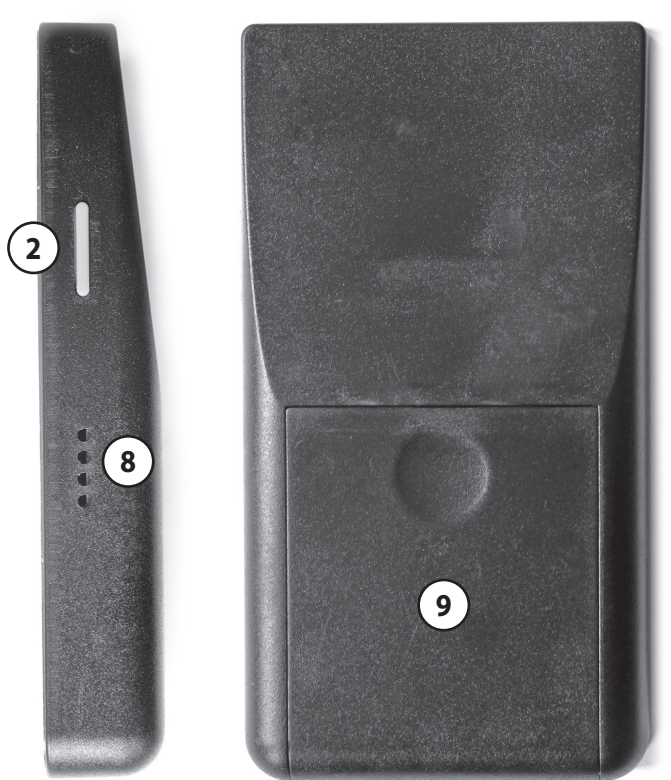
Schaltfläche „Auf“ (6)

- *Im Startbildschirm:* Heizleistung ändern
- Aufwärts navigieren
- Wert erhöhen

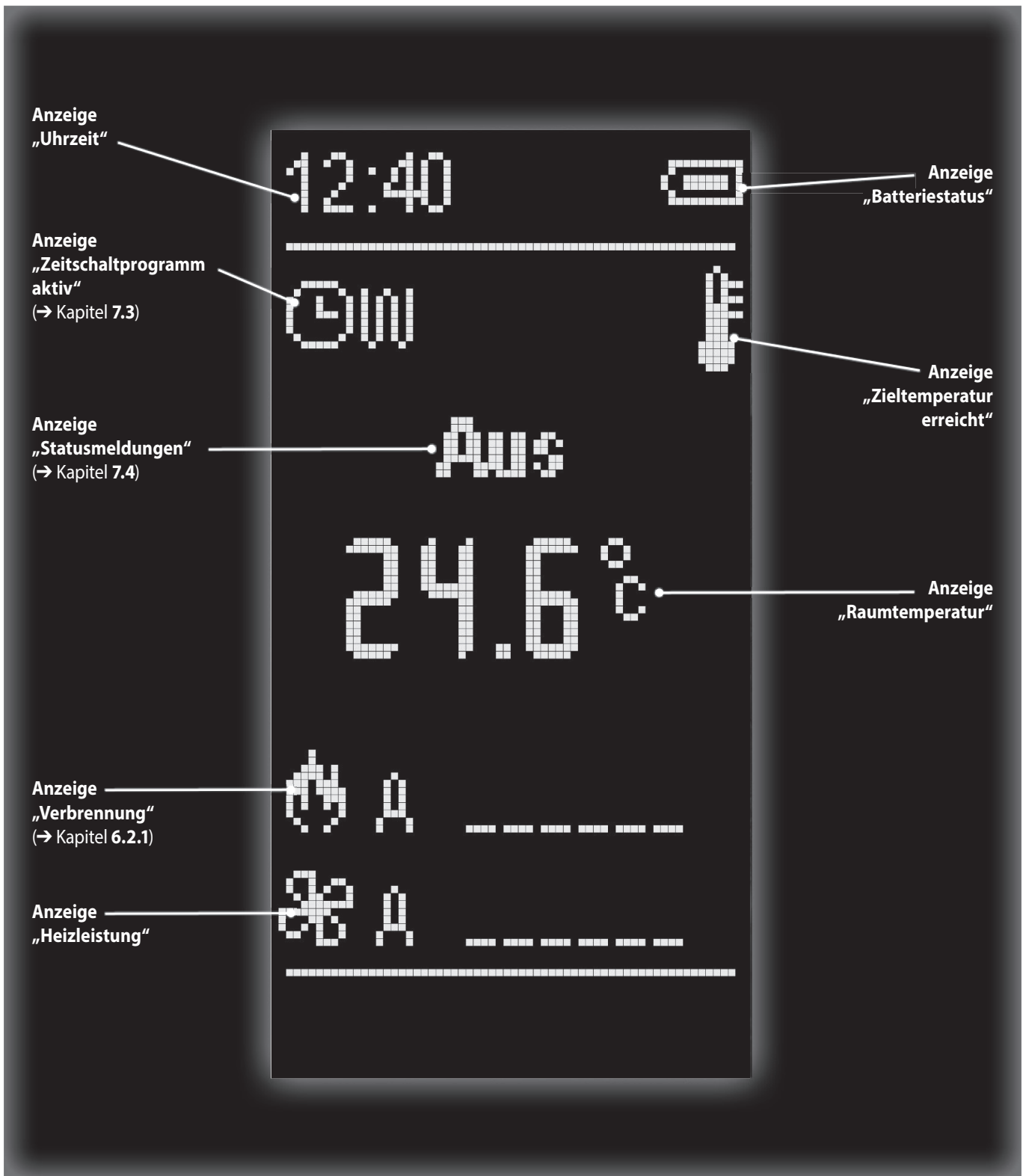


Schaltfläche „Ab“ (7)

- *Im Startbildschirm:* Heizleistung ändern
- Abwärts navigieren
- Wert vermindern



4.3 Display

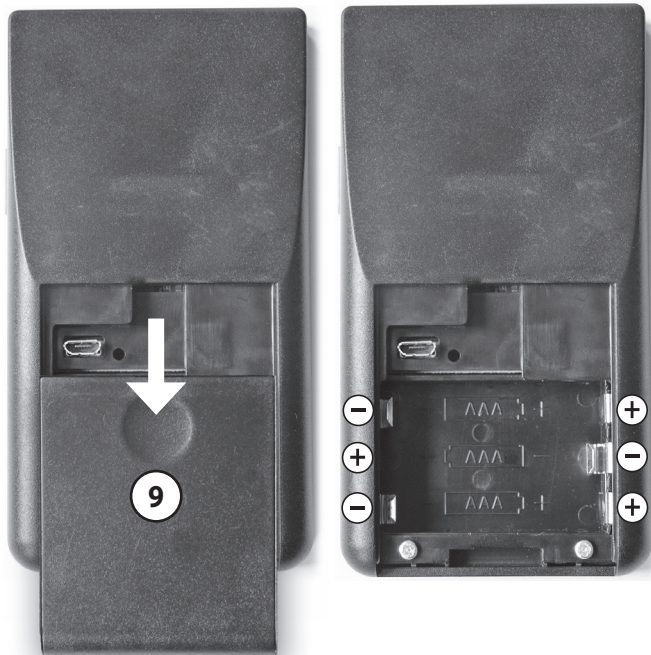


5. Inbetriebnahme

5.1 Einlegen der Batterien

Zum Einlegen der Batterien gehen Sie bitte wie folgt vor:

- ▶ Schieben Sie den **Batteriefachdeckel (9)** etwas nach unten und nehmen Sie ihn ab.
- ▶ Legen Sie 3x Batterien „AAA“ („Micro“) oder Äquivalente ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität der Batterien!



- ▶ Legen Sie den **Batteriefachdeckel (9)** wieder auf und schieben Sie ihn nach oben, bis der **Batteriefachdeckel (9)** einrastet.



Der Ersatz von verbrauchten Batterien erfolgt auf die gleiche Weise.

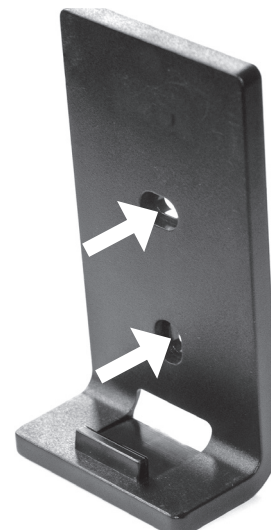
5.2 Positionierung und Befestigung der Wandhalterung

Im Lieferumfang befindet sich auch eine **Wandhalterung** für die **conGuide**-Funkfernbedienung.

Achten Sie bei der Positionierung der **Wandhalterung** auf eine geeignete Position für die Ermittlung der Raumtemperatur im Aufstellungsraum des Pelletofens.

Wählen Sie dabei den Montageort für die **Wandhalterung** unter Einhaltung der folgenden Bedingungen:

- Keine direkte Sonneneinstrahlung.
 - Anbringung ab Brust- bis etwa in Augenhöhe, außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.
 - Nicht in direkter Nähe des Pelletofens oder in seinem direkten Strahlungsbereich.
 - Nicht in direkter Nähe zu einem Fenster.
 - Nicht in direkter Nähe zu Entlüftungsanlagen.
 - Nicht am entgegengesetzten Ende des Raumes oder verborgen hinter mehreren Ecken.
 - Anbringung innerhalb der Funkreichweite.
- ▶ Die **Wandhalterung** wird mit zwei Schrauben (Abstand 32 mm) an einer senkrechten Fläche befestigt.



- ▶ Achten Sie auf eine stabile Befestigung der **Wandhalterung**.

5.3 Gerät ein-/ausschalten

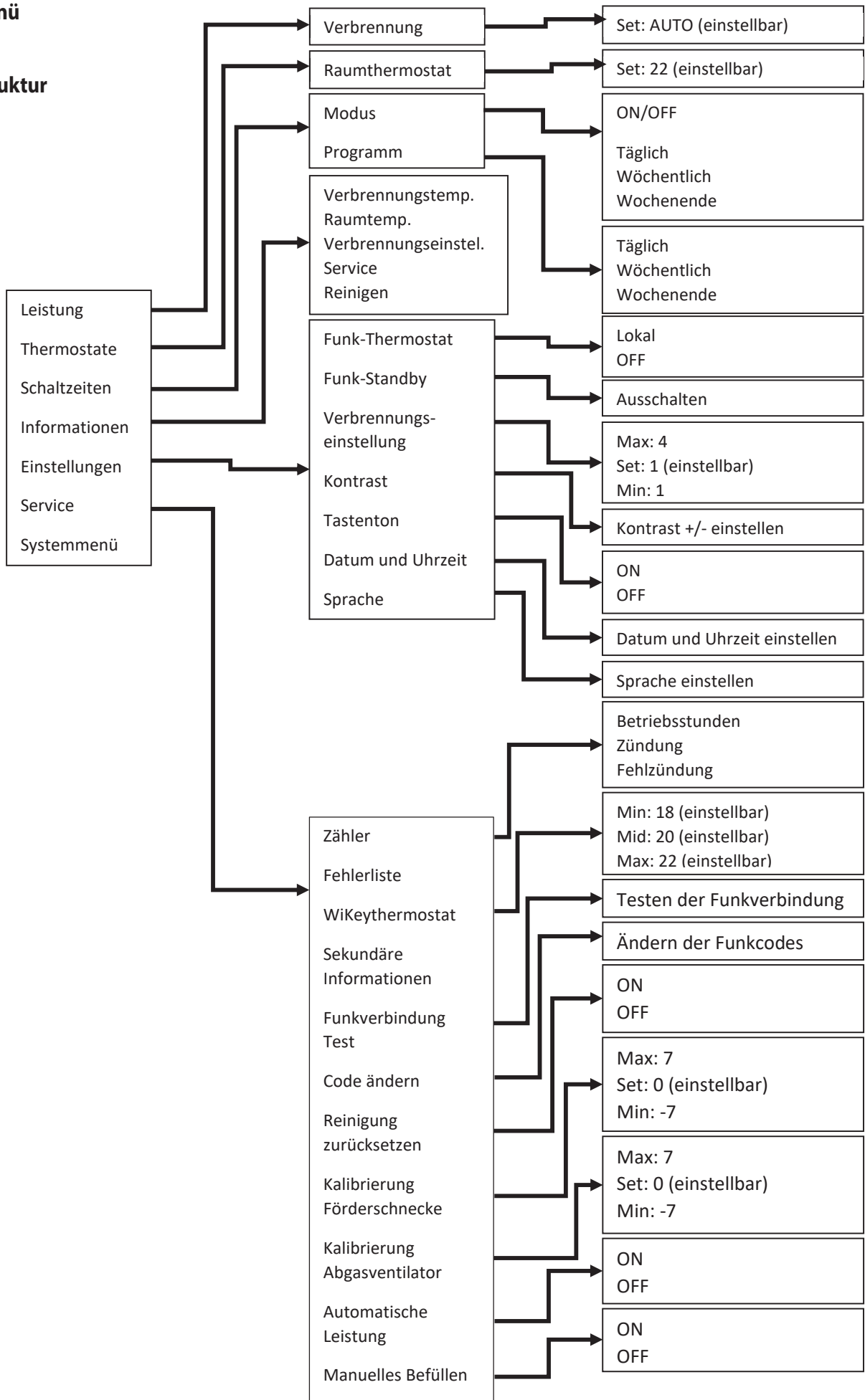
Nach dem Einlegen der Batterien können Sie die **conGuide**-Funkfernbedienung durch (wiederholtes) Betätigen der **Taste "Ein/Aus" (2)** ein-/ausschalten.

5.4 Aufbau der Funkverbindung

Sobald der Pelletofen an der Stromversorgung angeschlossen und über seinen Netzschalter eingeschaltet ist, stellt die **conGuide**-Funkfernbedienung die Funkverbindung zum Pelletofen automatisch her.

6. Hauptmenü

6.1 Menüstruktur



6.2 „Leistung“

6.2.1 „Verbrennung“

In diesem Untermenü lässt sich die Stufe der Verbrennungsleistung manuell einstellen.

Darüber hinaus kann mit „AUTO“ eine automatische Regelung der Verbrennungsleistung des Pelletofens durch den Temperatursensor in der **conGuide**-Funkfernbedienung bzw. dem Raumtemperaturfühler des Pelletofens eingestellt werden (→ Kapitel 7.2).

6.3 „Thermostate“

6.3.1 „Raumthermostat“

In diesem Untermenü lässt sich die Zieltemperatur für den Raum abändern.

6.4 „Schaltzeiten“

Unter diesem Menüpunkt ist es möglich, einen zeitgesteuerten Betrieb des Pelletofens einzurichten und zu aktivieren (→ Kapitel 7.3).

6.5 „Informationen“

In diesem Menü sind die folgenden Informationen abzurufen:

- Verbrennungstemperatur
- Raumtemperatur
- Service
(verbleibende Betriebsstunden bis zur nächsten Wartung)
- Reinigung
(verbleibende Betriebsstunden bis zur nächsten Reinigung)

6.6 „Einstellungen“

6.6.1 „Funk-Thermostat“

In diesem Untermenü wählen Sie zwischen dem Temperatursensor in der **conGuide**-Funkfernbedienung und dem Raumtemperaturfühler des Pelletofens als Grundlage für die automatische Regelung der Heizleistung des Pelletofens.

„Lokal“ - **conGuide**-Temperatursensor

„OFF“ - Raumtemperaturfühler des Pelletofens



Die **conGuide**-Funkfernbedienung zeigt auf der Startseite, unabhängig von der Einstellung „Funk-Thermostat“, immer die Temperatur des **conGuide**-Temperatursensors an. Wir empfehlen daher die Einstellung auf „Lokal“ zu belassen.

6.6.2 „Funk-Standby“

In diesem Untermenü lässt sich die **conGuide**-Funkfernbedienung ausschalten, um Batterie zu sparen.

Mit Drücken der Taste „Ein/Aus“ (2) lässt sich die **conGuide**-Funkfernbedienung wieder in Betrieb nehmen.

6.6.3 „Verbrennungseinstellung“

In diesem Untermenü lässt sich die Verbrennungseinstellung des Pelletofens ändern. Ausführliche Informationen zu den verschiedenen Verbrennungseinstellungen finden Sie in der Bedienungs- und Montageanleitung des Pelletofens.

6.6.4 „Kontrast“

In diesem Untermenü kann der Kontrast des **Displays (1)** der **conGuide**-Funkfernbedienung eingestellt werden.

6.6.5 „Tastenton“

In diesem Untermenü lässt sich der Quittungston der Schaltflächen der **conGuide**-Funkfernbedienung ein- bzw. ausschalten.

6.6.6 „Datum und Uhrzeit“

In diesem Untermenü kann das Datum und die Uhrzeit eingestellt werden.



Das hier eingestellte Datum und die Uhrzeit ist die Grundlage für die Steuerung durch vorgegebene Schaltzeiten und sollte daher aktuell gehalten werden.

6.6.7 „Sprache“

In diesem Untermenü kann die Sprache der Bedieneroberfläche der **conGuide**-Funkfernbedienung ausgewählt werden.

6.7 „Service“

6.7.1 „Zähler“

In diesem Untermenü sind die folgenden Informationen abzurufen:

- Betriebsstunden
- Zündungen
- Fehlzündungen

6.7.2 „Fehlerliste“

In diesem Untermenü werden die letzten 10 Fehlermeldungen des Pelletofens angezeigt.

6.7.3 „WiKeythermostat“

In diesem Untermenü lassen sich die drei Temperaturvorgaben („Min.“, „Mid.“, „Max.“) einstellen.

6.7.4 „Sekundäre Informationen“

In diesem Untermenü werden weitere wichtige Informationen zum Pelletofen angezeigt.

6.7.5 „Funkverbindung Test“

In diesem Untermenü lässt sich die Qualität der Funkverbindung zwischen **conGuide**-Funkfernbedienung und Pelletofen testen.

Die Zahl hinter der Angabe „Er:“ zeigt an, wie viele Datenpakete bei der Übertragung verloren gegangen sind.

Beispiel: Er: „0“ bedeutet also, dass kein Datenpaket während der Übertragung verloren ging; die Qualität der Funkverbindung zwischen **conGuide**-Funkfernbedienung und Pelletofen ist demnach optimal.

6.7.6 „Code ändern“

In diesem Untermenü kann der verwendete Funkcode geändert werden (Standard-Code „1000“). Dies ist wichtig, sobald mehrere Geräte mit der gleichen Steuerung in gegenseitiger Funkreichweite aufgestellt sind (→ Kapitel 7.5)

Darüber hinaus sollten hier keine Änderungen vorgenommen werden.

6.7.7 „Reinigung Zurücksetzen“

In diesem Untermenü lässt sich nach einer ordnungsgemäß durchgeführten Reinigung die Reinigungsmeldung zurücksetzen. Dafür muss sich der Pelletofen im Status „Aus“ befinden.

6.7.8 „Kalibrierung Förderschnecke“

In diesem Untermenü lässt sich die Förderschnecke des Pelletofens kalibrieren.

Ändern Sie diese Einstellung aber bitte nur auf Anweisung eines speziell geschulten Technikers oder unseres Kundendienstes!

6.7.9 „Kalibrierung Abgas Ventilator“

In diesem Untermenü lässt sich der Abgasventilator kalibrieren.

Ändern Sie diese Einstellung aber bitte nur auf Anweisung eines speziell geschulten Technikers oder unseres Kundendienstes!

6.7.10 „Automatische Leistung“

In diesem Untermenü kann die Heizleistung standardmäßig auf „Auto“ eingestellt werden. Danach lässt sich die Leistungsstufe des Pelletofens nicht mehr manuell ändern.

Durch Deaktivieren der automatischen Leistungsregelung kann die Leistungsstufe wieder manuell gewählt werden und die Menüpunkte erscheinen wieder.

6.7.11 „Manuelles Befüllen“

Mit Aktivieren der Funktion „**Manuelles Befüllen**“ wird die Förderschnecke für 5 Min. angesteuert.

Bei **Erstinbetriebnahme** oder nach „**Leerfahren**“ des **Pellet-tanks** empfiehlt sich ein manuelles Befüllen der Förderschnecke zur Beschleunigung des Startvorganges.

Die Verwendung dieser Funktion empfiehlt sich besonders bei Pelletöfen mit einer langen Förderschnecke.

**HINWEIS:**

Gefahr von Fehlzündung durch überfüllte Brennerschale

Nach dem manuellen Befüllvorgang unbedingt Brennerschale leeren!

Dies ist wichtig, da der Pelletofen anschließend von Hand normal gestartet wird und im Rahmen der Startroutine die Brennerschale erneut befüllt wird.

6.8 „Systemmenü“

Dieses Menü ist passwortgeschützt und nur für Techniker oder den Kundendienst zugänglich.

**HINWEIS:**

**Gefahr von schweren Beschädigungen
Garantieverlust**

Änderungen an den Einstellungen der Parameter können schwerwiegende Folgen haben und den Pelletofen ernsthaft beschädigen.

Sollten Sie Änderungen in diesem Menü ohne Zustimmung unseres Kundendienstes vornehmen, verfällt die Gerätegarantie grundsätzlich.

7. Bedienung und Steuerung

7.1 Starten des Pelletofens

Bevor Sie den Pelletofen starten, stellen Sie sicher, dass der Pelletofen betriebsbereit ist und die **conGuide**-Funkfernbedienung sich im gleichen Raum wie der Pelletofen befindet.

- ▶ Betätigen Sie die Schaltfläche **„Start/Stop“ (5)** für ca. 3 s.

Der Pelletofen startet, die Statusmeldung **„Zündung“** wird angezeigt.

7.2 Regelungsart

Die Heizleistung lässt sich manuell („1 - 6“) einstellen oder wird automatisch geregelt („Auto“).

Unabhängig von der Regelungsart geht der Pelletofen, so bald die Zieltemperatur erreicht ist, in die **„Modulation“**:

Er überschreitet dabei die Zieltemperatur etwas und geht dann, nach erfolgtem **„Ausbrand“**, in den Status **„Standby“**.

So bald die Raumtemperatur wieder um einen bestimmten Betrag abgesunken ist, startet der Pelletofen automatisch wieder neu.

7.2.1 Automatische Leistung

Ist der Wert der Heizleistung auf „Auto“ eingestellt, regelt der Pelletofen selbständig anhand der gemessenen Raumtemperatur die Heizleistung zur Einhaltung der Zieltemperatur.

7.2.3 Manuelle Leistung

Ist der Wert der Heizleistung manuell („1 - 6“) eingestellt, behält der Pelletofen diese Stufe der Heizleistung bei, bis die Zieltemperatur erreicht ist. Anschließend geht der Pelletofen in die **„Modulation“**.

7.3 Schaltzeiten

Dieser Menüpunkt gliedert sich in zwei Untermenüs:

- **„Modus“** zum Aktivieren eines zeitgesteuerten Betriebs
- **„Programm“** zum Einstellen der Schaltzeiten

7.3.1 Modus

In diesem Untermenü lässt sich ein **„Set“** und damit ein **zeitgesteuerter Betrieb** aktivieren.

- ▶ Wählen Sie das gewünschte **„Set“** („Täglich“, „Wöchentlich“, „Wochenende“) mit der Schaltfläche **„Menü/OK“ (4)** aus.
- ▶ Anschließend im Untermenü „Modus“ durch kurze Betätigung der Schaltfläche **„Start/Stop“ (5)** den zeitgesteuerten Betrieb aktivieren.

Bei dem gewählten **„Set“** werden zwei Pfeile sichtbar und im oberen Bereich des **Displays (1)** wird **„ON“** angezeigt.

7.3.2 Programm

In diesem Untermenü lassen sich nun die verschiedenen **„Sets“** („Täglich“, „Wöchentlich“, „Wochenende“) programmieren.

7.3.2.1 Täglich

Hier können für **jeden einzelnen Tag der Woche** bis zu 3 individuelle Ein/Aus-Schaltzeiten programmiert werden.

7.3.2.2 Wöchentlich

Hier können für **alle Tage der Woche** bis zu 3 gemeinsame Schaltzeiten programmiert werden.

7.3.2.3 Wochenende

Hier können für die **Wochentage** von **Montag - Freitag** bis zu 3, allen diesen Wochentagen gemeinsame, Ein/Aus-Schaltzeiten programmiert werden.

Zusätzlich lassen sich für das Wochenende **Samstag und Sonntag** bis zu 3 weitere, beiden Tagen gemeinsame, Ein/Aus-Schaltzeiten programmieren.

7.4 Statusmeldungen

Folgende Statusmeldungen können ausgegeben werden:

„Aus“

Der Pelletofen wurde manuell ausgeschaltet.

„Standby“

Die Zieltemperatur im Aufstellungsraum wurde überschritten und der Pelletofen ist automatisch „Aus“.

So bald die Raumtemperatur wieder um einen bestimmten Betrag abgesunken ist, startet der Pelletofen automatisch wieder neu.

„Check Up“

Selbsttest-Routine des Pelletofens vor Starten des Zündvorganges.

„Zündung“

Der Pelletofen ist im Startvorgang.

„Stabilisierung“

Stabilisierung der Flamme nach dem Startvorgang.

„Heizbetrieb“

Der Pelletofen ist im normalen Heizbetrieb.

„Heizbetrieb M“

Es wurde eine zu hohe Brennraumtemperatur erkannt: Der Pelletofen reduziert vorübergehend die Heizleistung, um die Temperatur in der Brennkammer zu reduzieren.

„Cleaning On“

Der Pelletofen führt seine regelmäßige, automatische Selbstreinigungsroutine durch. Anschließend wird der Heizbetrieb fortgesetzt.

„Modulation“

Die Zieltemperatur wurde erreicht, der Pelletofen arbeitet mit reduzierter Leistung weiter, bis die Raumtemperatur wieder um einen bestimmten Betrag abgesunken ist.

„Ausbrand“

Ausschaltvorgang aktiv: Der Pelletofen beendet den Heizbetrieb und verbrennt noch die in der Brennerschale befindlichen Pellets. Danach geht der Pelletofen in den Status „Aus“ oder „Standby“.

„Wiederholte Zündung“

Der Pelletofen befindet sich noch im Status „Ausbrand“ und zündet danach automatisch neu.

Die folgenden Statusmeldungen werden immer im Wechsel mit weiteren Statusmeldungen angezeigt:

„Reinigung“

Der Betriebsstundenzähler des Pelletofens hat erkannt, dass eine Reinigung erforderlich ist. Nach erfolgter Reinigung kann diese Anzeige gelöscht werden (→ Kapitel 6.7.7).

„Tür“

Brennraumtür und/oder Pellettankdeckel geöffnet. Wird die Brennraumtür und/oder der Pellettankdeckel nicht ordnungsgemäß geschlossen, geht der Pelletofen in „Ausbrand“ und gibt eine entsprechende Fehlermeldung aus.

„Störung“

Eine Störung ist aufgetreten; der Pelletofen geht in „Ausbrand“.

Diese Statusmeldung wird im Wechsel mit einem **Fehlercode** angezeigt.

Eine Liste der Fehlercodes und ihre Bedeutung finden Sie in der Bedienungs- und Montageanleitung Ihres Pelletofens.

Zur Fortsetzung des Heizbetriebs muss die Störungsursache behoben und anschließend die Störungsmeldung zurückgesetzt werden.

7.5 Funkcode ändern

Sollen mehrere Pelletöfen mit jeweils einer **conGuide**-Funkfernbedienung in gegenseitiger Funkreichweite betrieben werden, muss für jede Fernbedienung/Pelletofen-Paarung ein individueller Funkcode eingestellt werden.

Ein individueller Funkcode stellt sicher, dass jeder Pelletofen nur die Signale auswertet, die auch für ihn bestimmt sind.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- ▶ Betätigen Sie die Schaltfläche **„Start/Stop“ (5)**, um die Verbrennung zu beenden und warten Sie, der Pelletofen im Status „Aus“ ist.
- ▶ Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum Pelletofen durch Betätigen des Netzschalters an der Rückseite des Pelletofens.
- ▶ Wählen Sie mit der **conGuide**-Funkfernbedienung im Menü „Service“ das Untermenü „Code ändern“ (→ Kapitel 6.7.7) und stellen Sie den gewünschten Code ein (Standard-Code „1000“).
- ▶ Stellen Sie nun umgehend die Stromversorgung zum Pelletofen durch Betätigen des Netzschalters an der Rückseite des Pelletofens wieder her.
- ▶ Bestätigen Sie mit **„Menü/OK“ (4)** den gewählten Code.

Im Display der **conGuide**-Funkfernbedienung erscheint „Lernen in Arbeit“

Nach erfolgreicher Änderung des Funkcodes erscheint Im Display der **conGuide**-Funkfernbedienung „Übertragung erfolgreich“.

Zeigt das Display der **conGuide**-Funkfernbedienung dagegen „Übertragung nicht erfolgreich“ an, wurde die Stromversorgung des Pelletofens nicht schnell genug wieder hergestellt und der gesamte Änderungsvorgang muss wiederholt werden.



Table des matières

1. Explication des symboles, emballage de transport et protection de l'environnement	16	6. Menu principal (suite)	
1.1 Explication des symboles	16	6.7 « Service »	23
1.2 Protection de l'environnement	16	6.7.1 « Compteur »	23
<hr/>		6.7.2 « Liste d'erreurs »	23
2. Usage prévu et utilisation conforme	17	6.7.3 « Thermostat WiKey »	23
2.1 Usage prévu	17	6.7.4 « Information secondaire »	23
2.2 Utilisation conforme	17	6.7.5 « Test Radio »	23
<hr/>		6.7.6 « Changer code »	23
3. Description de l'appareil	18	6.7.7 « Réinitialiser Nettoyage »	24
3.1 Pièces fournies	18	6.7.8 « Calibrage vis sans fin »	24
3.2 Description du produit	18	6.7.9 « Calibrage ventilateur »	24
3.3 Caractéristiques techniques	18	6.7.10 « Puissance automatique »	24
<hr/>		6.7.11 « Chargement manuel »	24
4. Information produit	19	6.8 « Menu Système »	24
4.1 Vue de l'appareil	19	<hr/>	
4.2 Éléments de commande	19	7. Utilisation et commande	25
4.3 Écran d'affichage	2B	7.1 Mise en marche du poêle à granulés	25
<hr/>		7.2 Mode de réglage	25
5. Mise en service	21	7.2.1 Puissance en mode automatique	25
5.1 Mise en place des piles	21	7.2.2 Puissance en mode manuel	25
5.2 Positionnement et montage de la fixation murale	21	7.3 Chrono	25
5.3 Mise en marche / arrêt de l'appareil	21	7.3.1 Modalité	25
5.4 Établissement de la connexion radio	21	7.3.2 Programme	25
<hr/>		7.3.2.1 Journalier	25
6. Menu principal	22	7.3.2.2 Hebdomadaire	25
6.1 Structure du menu	22	7.3.2.3 Fin de la semaine (Week-end)	25
6.2 « Puissance »	23	7.4 Messages d'état	26
6.2.1 « Combustion »	23	7.5 Changer le code radio	26
6.3 « Thermostats »	23		
6.3.1 « Ambiance »	23		
6.4 « Chrono »	23		
6.5 « Information »	23		
6.6 « Réglages »	23		
6.6.1 « Thermostat Radio »	23		
6.6.2 « Radio Standby »	23		
6.6.3 « Recette »	23		
6.6.4 « Contraste »	23		
6.6.5 « Touches Mute »	23		
6.6.6 « Date et heure »	23		
6.6.7 « Langue »	23		

1. Explication des symboles, protection de l'environnement

1.1 Explication des symboles

Mises en garde



Les mises en garde qui figurent dans le texte sont signalées par un **triangle de signalisation comportant un point d'exclamation**. Des mots-clés indiquent également le type et la gravité des conséquences qui surviendront si les mesures de prévention du danger ne sont pas respectées.



Dans le cas des dangers dus au courant électrique, le triangle de signalisation avec point d'exclamation est remplacé par un **triangle de signalisation comportant un éclair**.

Les termes de signalisation suivants peuvent être utilisés dans le présent document :

- **RECOMMANDATION** désigne un risque de dommages matériels.
- **PRUDENCE** désigne un risque de dommages corporels de gravité moyenne ou légère.
- **AVERTISSEMENT** désigne un risque de dommages corporels très graves voire mortels.
- **DANGER** signifie que des dommages corporels très graves ou mortels vont se produire.



Les informations importantes qui ne contiennent aucune indication de dangers matériels ou corporels sont signalées par le symbole ci-contre. Elles sont séparées du reste du texte par une ligne supérieure et une ligne inférieure.

Informations importantes

Symbole	Signification
▶	Instruction
→	Indique un endroit du document
•	Énumération/Liste
-	Énumération/Liste (2e niveau)

1.2 Protection de l'environnement

Élimination de l'emballage

L'emballage protège l'appareil contre les risques de dommages pendant le transport. Les matériaux d'emballage sont sélectionnés selon des critères écologiques et de traitement de déchets et sont donc recyclables.

Le recyclage des autres éléments de l'emballage (bandes d'emballage, sachets PE, etc.) permet l'économie de matières premières et réduit la quantité de déchets.

En général, votre revendeur reprend ces éléments d'emballage.

Si vous éliminez par vous-même les éléments de l'emballage, veuillez demander l'adresse du centre de retraitement et de recyclage le plus proche !

Élimination des piles usagées

Les piles ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères. Les piles usagées doivent être jetées dans les systèmes de collecte locaux.

Élimination de l'appareil en fin de vie

Ne jetez pas l'appareil dans les ordures ménagères.

Les appareils électriques usagés doivent être acheminés vers un système de collecte sélective d'appareils électriques usagés.

2. Usage prévu et utilisation conforme

2.1 Usage prévu

La télécommande **conGuide** est exclusivement réservée à la commande du poêle à granulés qui lui correspond, installé dans la même pièce.

Elle ne peut pas être utilisée pour plusieurs poêles à granulés en même temps ou pour un poêle à granulés installé dans une autre pièce !

2.2 Utilisation conforme

La télécommande radio **conGuide** est pourvue d'un capteur de température dont les données servent de base à la régulation de la puissance du poêle à granulés qui lui correspond.

C'est pourquoi il est **impératif**, pour assurer une mesure de température correcte, que la télécommande **conGuide** reste toujours dans la même pièce que le poêle à granulés qu'elle contrôle ! La mesure de température ne doit être ni influencée ni faussée.

La télécommande **conGuide** doit être placée dans la pièce de manière à garantir une mesure représentative de la température qui règne dans la pièce. La télécommande **conGuide** doit toujours rester à portée radio du poêle à granulés qui lui correspond.

La télécommande **conGuide** pour poêle à granulés est, comme le poêle lui-même, uniquement agréée pour le chauffage des pièces à vivre. Son utilisation dans des garages, des pièces humides, en extérieur ou autres est interdite !

Les instructions d'utilisation fournies dans ce manuel peuvent différer en totalité ou en partie des réglementations régionales ou gouvernementales. Dans ce cas, ces dernières seront à privilégier !

Les graphiques contenus dans ce manuel ne sont pas à l'échelle et ne sont que des illustrations servant d'exemple.

Une utilisation, une maintenance et un positionnement corrects sont les conditions préalables à un fonctionnement durable et sans dysfonctionnements de la télécommande **conGuide** et du poêle à granulés qui lui correspond.

Ce manuel d'utilisation vous informe sur les fonctions et l'utilisation de la télécommande **conGuide** et fait partie intégrante du poêle à granulés qui lui correspond.

Conservez ce manuel soigneusement pour toute référence ultérieure et afin de pouvoir le consulter au début de chaque nouvelle période de chauffage.

L'appareil ne doit en aucun cas subir de modifications ! L'acheteur et utilisateur d'un poêle à granulés est tenu de s'informer sur son maniement correct à l'aide de ce manuel et d'autres instructions.

Veillez surtout tenir compte des instructions contenues dans le manuel d'utilisation du poêle à granulés qui lui correspond ! Les consignes de sécurité, les conditions de garantie, les instructions et informations qui s'y trouvent s'appliquent également à la télécommande **conGuide**.

Notre garantie de bon fonctionnement expire immédiatement si les directives et les instructions ne sont pas respectées.

Nous vous remercions de votre compréhension !

3. Description de l'appareil


3.1 Pièces fournies

- ▶ Veuillez vous assurer à la livraison que l'appareil est intact et au complet.
 - Télécommande **conGuide**
 - Fixation murale
 - 3x Piles « AAA » (« Micro »)
 - Manuel d'installation et d'utilisation

3.2 Description du produit

Le module **conGuide** est une **télécommande radio avec écran d'affichage** conçue exclusivement pour les poêles à granulés ORANIER et JUSTUS qui lui correspondent.

La télécommande **conGuide** élargit considérablement l'étendue des fonctions de l'élément de commande du poêle à granulés. Elle mesure la température ambiante à un endroit généralement plus approprié que la sonde de température ambiante placée dans la zone du socle du poêle à granulés.



RECOMMANDATION :
Mesures de températures faussées

L'exposition au soleil de la télécommande **conGuide** ou une arrivée d'air froid (à cause, par ex., d'une fenêtre ouverte dans la pièce où se trouve la télécommande **conGuide**) peuvent considérablement fausser la mesure de la température !

Par conséquent, veuillez toujours placer la télécommande **conGuide** à un endroit bien représentatif de la température ambiante de la pièce où est installé le poêle à granulés.

3.3 Caractéristiques techniques

Paramètres	Unité	Valeur
Désignation :		conGuide
Hauteur / largeur / profondeur :	mm	121,0 / 65,5 / 19,3
Écran d'affichage :		LCD
Résolution de l'écran hauteur / largeur :	Px	128 / 64
Boîtier :		ABS
Fréquence :	MHz	868
Portée radio maximale :	m	10
Piles :		3 x «AAA»
Capteur :		Capteur de température

4. Information produit

4.1 Vue de l'appareil

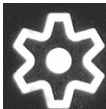
- 1 Écran d'affichage
- 2 Bouton « On/Off »
- 3 Touche « Retour »
- 4 Touche « Menü/OK »
- 5 Touche « Marche/Arrêt »
- 6 Touche « Haut »
- 7 Touche « Bas »
- 8 Ouverture capteur de température
- 9 Couvercle du compartiment piles

4.2 Éléments de commande



Touche « Retour » (3)

- Annulation d'une saisie sans validation de la valeur
- Naviguer vers le niveau supérieur du menu



Touche « Menü/OK » (4)

- Sur l'écran d'accueil : Appel « Menu »
- Confirmation d'une entrée avec validation d'une valeur
- Sélection d'un point du menu



Touche « Marche/Arrêt » (5)

- Démarrage/arrêt de l'appareil
- Réinitialisation en cas de message d'erreur
- Aktiver/déactiver la programmation horaire



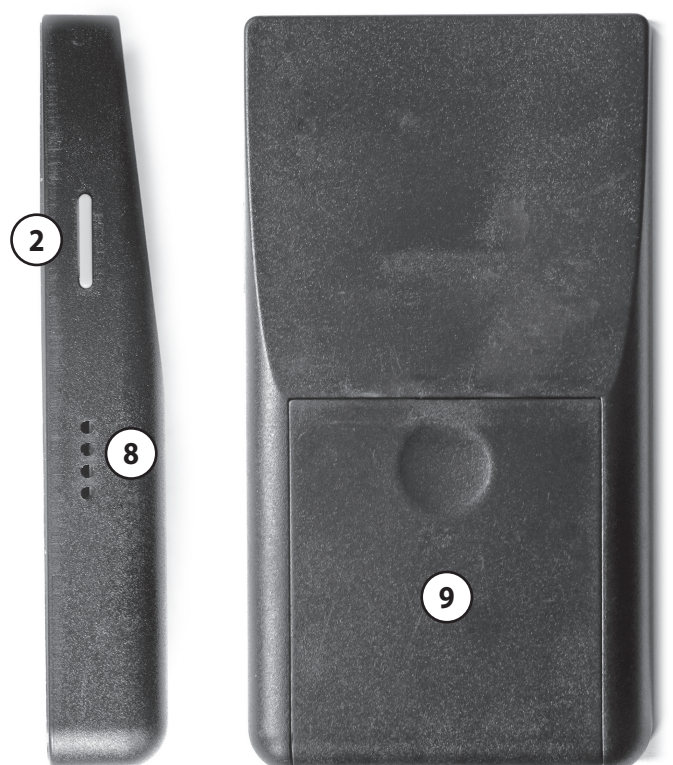
Touche « Haut » (6)

- Sur l'écran d'accueil : modifier la puissance de chauffage
- Naviguer vers le haut
- Augmenter la valeur



Touche « Bas » (7)

- Sur l'écran d'accueil : modifier la puissance de chauffage
- Naviguer vers le bas
- Diminuer la valeur



4.3 Écran d'affichage

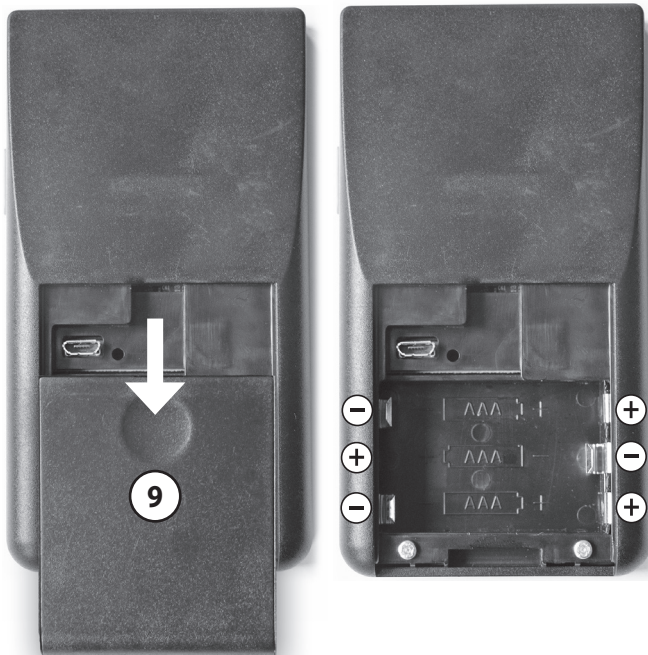


5. Mise en service

5.1 Mise en place des piles

Pour insérer les piles, veuillez procéder comme suit :

- ▶ Faites légèrement glisser le **couverture du compartiment des piles (9)** vers le bas et retirez-le.
- ▶ Insérez 3 x piles « AAA » (« Micro ») ou équivalentes. Veuillez à respecter la polarité correcte des piles !



- ▶ Remplacez le **couverture du compartiment des piles (9)** et poussez-le vers le haut jusqu'à ce qu'il s'enclenche à sa place.



Veuillez procéder de la même manière pour remplacer les piles usagées.

5.2 Positionnement et montage de la fixation murale

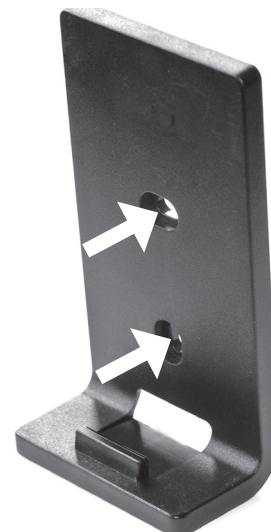
Le **support mural** de la télécommande **conGuide** est compris dans la livraison.

Pour bien positionner le **support mural**, veuillez à choisir un emplacement approprié apte à bien mesurer la température ambiante qui règne dans la pièce où se trouve le poêle à granulés.

Choisissez l'emplacement de montage du support mural en respectant les conditions suivantes :

- Pas d'exposition directe au soleil.
- Fixer le support à une hauteur comprise entre la hauteur du buste et la hauteur des yeux, hors de portée des enfants.
- Ne pas installer à proximité directe du poêle ou de sa zone de rayonnement direct.
- Ne pas installer à proximité d'une fenêtre.
- Ne pas installer à proximité directe d'un système de ventilation.
- Ne pas installer à l'extrémité opposée de la pièce ou caché dans un recoin.
- Installation à l'intérieur de la zone de portée radio.

- ▶ Le **support mural** doit être fixé sur une surface verticale à l'aide de deux vis (espacées de 32 mm).



- ▶ Veuillez à ce que le **support mural** soit fixé de façon bien stable.

5.3 Mise en marche / Arrêt l'appareil

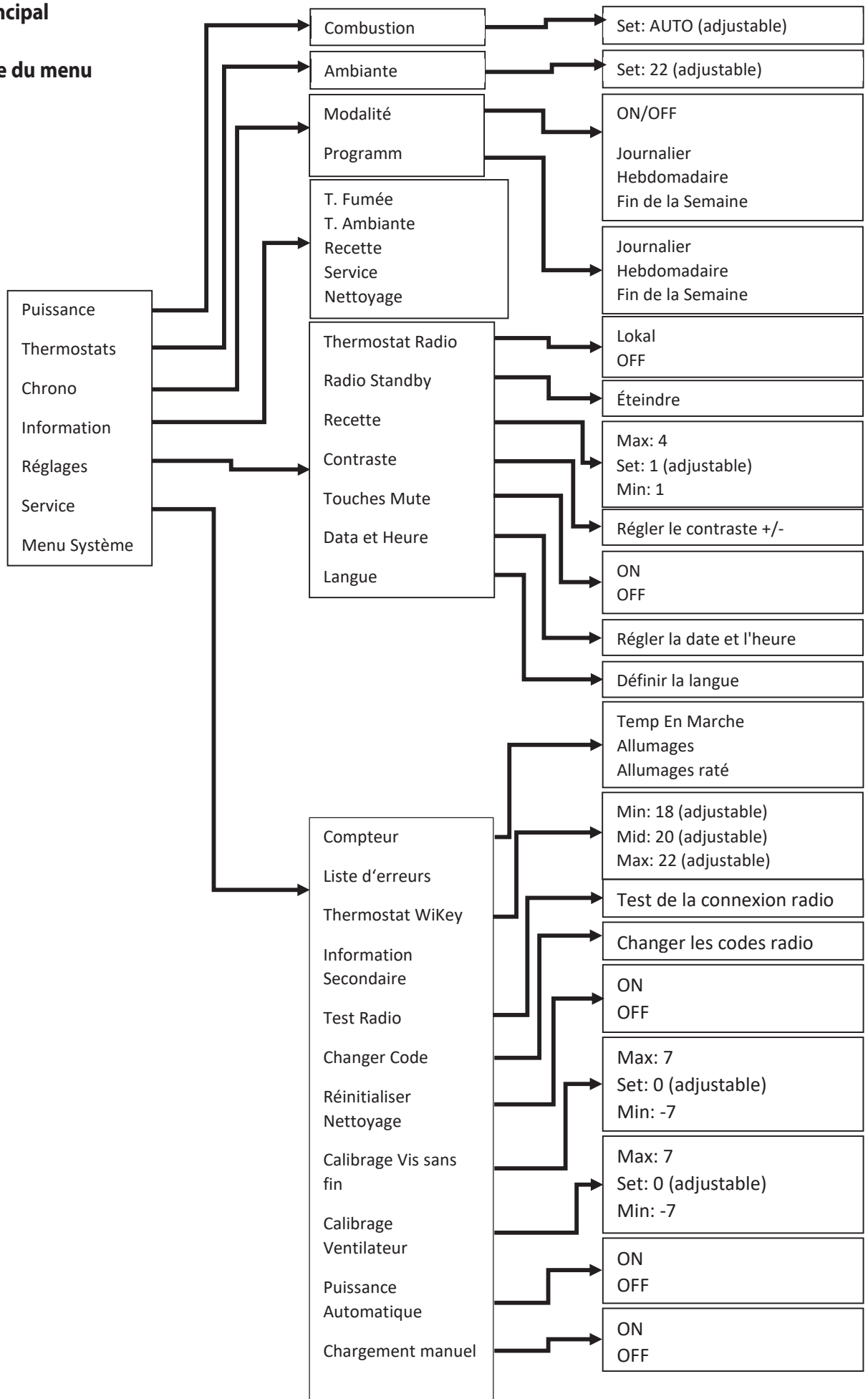
Après avoir inséré les piles, vous pouvez allumer ou éteindre la télécommande **conGuide** en appuyant (de manière répétée) sur le **bouton « On/Off » (2)**.

5.4 Établissement de la connexion radio

Dès que le poêle à granulés est branché au secteur électrique et allumé via son interrupteur d'alimentation, la télécommande **conGuide** établit automatiquement une connexion radio avec le poêle à granulés.

6. Menu principal

6.1 Structure du menu



6.2 « Puissance »

6.2.1 « Combustion »

Ce point de menu permet de régler manuellement le niveau de puissance de combustion.

De plus, la fonction « AUTO » permet de régler automatiquement la puissance du poêle à granulés via le capteur de température de la télécommande **conGuide** ou la sonde de température ambiante du poêle lui-même (→ chapitre 7.2).

6.3 « Thermostats »

6.3.1 « Ambiante »

Ce sous-menu permet de modifier la température cible de la pièce.

6.4 « Chrono »

Ce point du menu permet de configurer une programmation horaire du poêle à granulés et de l'activer (→ chapitre 7.3).

6.5 « Information »

Ce menu permet de consulter les informations suivantes :

- Température des fumées
- Température ambiante
- Service
(nombre d'heures restantes jusqu'à la prochaine maintenance)
- Nettoyage
(nombre d'heures restantes jusqu'au prochain nettoyage)

6.6 « Réglages »

6.6.1 « Thermostat Radio »

Dans ce point du menu, vous pouvez choisir entre le capteur de température de la télécommande **conGuide** et la sonde de température ambiante du poêle à granulés comme base pour la régulation automatique de la puissance de chauffage du poêle à granulés.

« **Local** » - Capteur de température **conGuide**

« **OFF** » - Sonde de température ambiante du poêle à granulés



Indépendamment du réglage « Thermostat radio », la télécommande **conGuide** affiche toujours sur l'écran d'accueil la température du capteur de température **conGuide**. Il est donc recommandé de laisser le réglage sur « **Local** ».

6.6.2 « Radio Standby »

Dans ce sous-menu, vous pouvez éteindre la télécommande **conGuide** pour économiser les piles.

En appuyant sur le bouton « **On/Off** » (2), vous pouvez rallumer la télécommande **conGuide**.

6.6.3 « Recette »

Ce sous-menu permet de modifier les réglages de combustion du poêle à granulés.

Vous trouverez des informations plus détaillées sur les différents réglages de combustion dans le manuel d'installation et d'utilisation du poêle à granulés lui-même.

6.6.4 « Contraste »

Ce sous-menu permet de régler le contraste de l'écran d'affichage (1) de la télécommande **conGuide**.

6.6.5 « Touche mute »

Dans ce sous-menu, vous pouvez activer ou désactiver le son de confirmation des touches de la télécommande **conGuide**.

6.6.6 « Date et heure »

Ce sous-menu permet de régler la date et l'heure.



La date et l'heure réglées ici constituent le fondement de la régulation par horaires de commutation prédéfinis et doivent être impérativement maintenues à jour.

6.6.7 « Langue »

Ce sous-menu permet de sélectionner la langue de la télécommande **conGuide**.

6.7 « Service »

6.7.1 « Compteur »

Ce sous-menu permet de consulter les informations suivantes :

- Temps de marche
- Allumages
- Allumages ratés

6.7.2 « Liste d'erreurs »

Ce sous-menu affiche les 10 derniers messages d'erreur du poêle à granulés.

6.7.3 « Thermostat WiKey »

Ce sous-menu permet de configurer les trois températures prédéfinies (« Min. », « Mid. », « Max. »).

6.7.4 « Information secondaire »

Ce sous-menu permet d'afficher d'autres informations importantes concernant le poêle.

6.7.5 « Test Radio »

Ce sous-menu permet de tester la qualité de la connexion radio entre la télécommande **conGuide** et le poêle à granulés.

Le chiffre derrière la mention « Er: » indique le nombre de paquets de données perdus lors de la transmission.

Par exemple, Er: « 0 » signifie qu'aucun paquet de données n'a été perdu pendant la transmission, ce qui veut dire que la qualité de la connexion radio entre la télécommande **conGuide** et le poêle est optimale.

6.7.6 « Changer code »

Ce sous-menu permet de modifier le code radio utilisé (le code par défaut est « 1000 »). Ceci est important dans le cas où plusieurs appareils avec le même type de commande sont installés à portée radio commune (→ chapitre 7.5).

En dehors de cela, aucune modification ne devrait être effectuée ici.

6.7.7 « Réinitialiser Nettoyage »

Ce sous-menu permet de réinitialiser le message de nettoyage après un nettoyage correctement effectué. Pour cela, le poêle doit être en mode « Off ».

6.7.8 « Calibrage vis sans fin »

Ce sous-menu permet de calibrer la vis sans fin du poêle à granulés. Cependant, veuillez modifier ce paramètre uniquement sur instruction d'un technicien qualifié et spécialement formé ou de notre service après-vente !

6.7.9 « Calibrage Ventilateur »

Ce sous-menu permet de calibrer le ventilateur d'extraction. Veuillez modifier ce paramètre uniquement sur instruction d'un technicien qualifié et spécialement formé ou de notre service après-vente !

6.7.10 « Puissance automatique »

Ce sous-menu permet de régler la puissance de chauffage par défaut en la réglant sur « Auto ». Le niveau de puissance de chauffage ne peut alors plus être modifié manuellement.

En désactivant le réglage automatique de la puissance de chauffage, le niveau de puissance peut à nouveau être sélectionné manuellement et les options de menu réapparaissent.

6.7.11 « Chargement manuel »

En activant la fonction « **Chargement manuel** », la vis sans fin se déclenche pendant une durée de 5 minutes..

Lors de la **première mise en service** ou après avoir «**vidé**» le **réservoir à granulés**, il est recommandé de remplir manuellement la vis sans fin pour accélérer le processus de démarrage.

L'utilisation de cette fonction est particulièrement recommandée pour les poêles à granulés munis d'une longue vis sans fin.

**RECOMMANDATION :**

Risque d'allumage raté si le pot brûleur est trop plein

Il est impératif de vider le pot brûleur après le processus de remplissage manuel !

Ceci est important car l'appareil est ensuite normalement démarré manuellement et le **pot brûleur** se remplit à nouveau dans le cadre de la routine de démarrage.

6.8 « Menu Système »

Ce menu est protégé par un mot de passe et n'est accessible qu'à un technicien ou à notre service après-vente.

**RECOMMANDATION :**

Risque de dommages graves
Perte de la garantie

Les modifications apportées aux réglages des paramètres peuvent avoir des conséquences graves et endommager sérieusement le poêle à granulés.

Toute modification dans ce menu effectuée sans l'accord de notre service après-vente entrainera automatiquement la perte de la garantie.

7. Utilisation et commande

7.1 Mise en marche du poêle à granulés

Avant de démarrer le poêle à granulés, veuillez vous assurer que le poêle est prêt à fonctionner et que la télécommande **conGuide** se trouve dans la même pièce que le poêle.

- Appuyez sur la touche «**Marche/Arrêt**» (5) pendant environ 3 secondes.

Le poêle à granulés démarre et le message d'état «**Allumage**» apparaît.

7.2 Mode de régulation

La puissance de chauffage peut être réglée manuellement («1 - 6») ou régulée automatiquement («Auto»).

Indépendamment du mode de régulation, le poêle à granulés passe en phase «**Modulation**» dès que la température cible est atteinte :

Il dépasse alors légèrement la température cible et passe, une fois la phase «**Extinction**» terminée, en mode veille «**Standby**».

Dès que la température ambiante tombe au-dessous d'une certaine valeur, le poêle redémarre automatiquement.

7.2.1 Puissance en mode automatique

Si la puissance de combustion est réglée sur «Auto», le poêle régule automatiquement la puissance de chauffage en fonction de sa mesure de la température ambiante pour maintenir la température cible.

7.2.3 Puissance en mode manuel

Si la puissance de combustion est réglée sur «Manuel» («1 - 6»), le poêle maintient son niveau de puissance jusqu'à ce que la température cible soit atteinte. Il passe par la suite en phase «**Modulation**».

7.3 Chrono

Ce point du menu se subdivise en 2 sous-menus :

- «**Modalité**» pour activer un fonctionnement préprogrammé
- «**Programme**» pour définir les horaires de commutation

7.3.1 Modalité

Ce sous-menu permet d'activer un «**Set**» et ainsi une **programmation horaire**.

- Sélectionnez le «**Set**» souhaité («**Journalier**», «**Hebdomadaire**», «**Fin de la semaine**») en appuyant sur la touche «**Menü/OK**» (4).
- Ensuite, dans le sous-menu «**Modalité**», appuyez brièvement sur la touche «**Marche/Arrêt**» (5) pour activer la programmation horaire.

Deux flèches apparaissent dans le «**Set**» sélectionné et «**ON**» s'affiche dans la zone supérieure de l'écran (1).

7.3.2 Programme

Ce sous-menu vous permet maintenant de programmer les différents «**Sets**» («**Journalier**», «**Hebdomadaire**», «**Fin de la semaine**»).

7.3.2.1 Journalier

Ici, il est possible de programmer pour **chaque jour de la semaine** jusqu'à 3 plages horaires individuelles de fonctionnement

7.3.2.2 Hebdomadaire

Ici, il est possible de programmer pour **tous les jours de la semaine** jusqu'à 3 plages horaires communes.

7.3.2.3 Fin de la semaine (Week-end)

Ici, il est possible de programmer pour **les jours du groupe «Lundi-Vendredi»** jusqu'à 3 plages horaires communes.

De plus, il est possible de programmer pour les **samedis et dimanches** 3 autres plages horaires communes à ces 2 jours.

7.4 Messages d'état

Les messages d'état suivants peuvent s'afficher sur l'écran :

« Off »

Appareil éteint manuellement.

« Standby »

La température cible dans la pièce d'installation a été dépassée et le poêle à granulés s'est éteint automatiquement (« Off »).

Dès que la température de la pièce redescend au-dessous d'un certain niveau, le poêle redémarre automatiquement.

« Check Up »

Court test autonome de fonctionnement avant le lancement du processus d'allumage.

« Allumage »

Le poêle est en phase d'allumage.

« Stabilisation »

Stabilisation de la flamme après la phase d'allumage.

« En chauffe »

Le poêle est en fonctionnement normal.

« En chauffe M »

Une température trop élevée a été détectée dans la chambre de combustion : le poêle réduit temporairement sa puissance de chauffage pour faire baisser la température dans la chambre de combustion.

« Autonettoyage »

Le poêle à granulés effectue sa routine régulière d'autonettoyage automatique. Il repasse ensuite en phase de chauffage.

« Modulation »

La température du thermostat de la pièce est atteinte. Le poêle continue à fonctionner à puissance réduite, jusqu'à ce que la température ambiante ait baissé au-dessous d'un certain niveau.

« Extinction »

La phase d'extinction est activée : le poêle à granulés arrête sa phase de chauffage et ne brûle plus que les granulés restants qui se trouvent encore dans le pot brûleur. Il passe ensuite au status « Off » ou « Standby ».

« Récupération allumage »

Le poêle à granulés se trouve encore dans sa phase d'« Extinction » et se rallume ensuite automatiquement.

Les messages d'état ci-dessous sont toujours affichés en alternance avec d'autres messages d'état :

« Nettoyage »

Le compteur d'heures de fonctionnement du poêle a détecté qu'un nettoyage est nécessaire. Une fois le nettoyage exécuté, ce message d'état peut être effacé (→ chapitre 6.7.7).

« Porte »

Si la porte de la chambre de combustion et/ou le couvercle du réservoir à granulés ne sont pas fermés correctement, le poêle passe en phase d'« Extinction » et affiche le message d'erreur approprié.

« Défaut » (Interruption)

Un dysfonctionnement s'est produit ; le poêle passe en phase d'« Extinction ».

Ce message d'erreur s'affiche en alternance avec un code d'erreur. Vous trouverez une liste des codes d'erreur et leur signification dans le manuel d'installation et d'utilisation de votre poêle.

Pour pouvoir continuer à chauffer, il faudra éliminer la cause du dysfonctionnement puis réinitialiser le message d'erreur.

7.5 Changer le code radio

Si l'on utilise plusieurs poêles à granulés muni chacun de sa propre télécommande **conGuide** dans une zone de portée radio commune, il sera nécessaire de configurer un code radio individuel à chaque couple télécommande/poêle.

Un code radio individuel garantit que chaque poêle n'interprètera que les signaux qui lui sont destinés.

Pour ce faire, veuillez procéder comme suit :

- ▶ Appuyez sur la touche « **Marche/Arrêt** » (5) pour arrêter la combustion et veuillez attendre que le poêle passe au statut « Off ».
- ▶ Coupez l'alimentation électrique du poêle en actionnant l'interrupteur situé au dos de l'appareil.
- ▶ Sur la télécommande **conGuide**, sélectionnez dans le menu « Service » le sous-menu « Changer Code » (→ chapitre 6.7.7) et entrez le code souhaité (le code standard est « 1000 »).
- ▶ Rétablissez alors immédiatement l'alimentation électrique du poêle en appuyant sur l'interrupteur d'alimentation situé au dos de l'appareil.
- ▶ Confirmez le code sélectionné avec la touche « **Menu/OK** » (4).

La mention « Apprentissage en cours » apparaît sur l'écran de la télécommande **conGuide**.

Si la modification du code radio est réussie, la mention « Transmission réussie » apparaît sur l'écran de la télécommande **conGuide**.

En revanche, si la mention « Échec de la transmission » apparaît sur l'écran de la télécommande **conGuide**, cela signifie que l'alimentation électrique du poêle n'a pas été rétablie assez rapidement et il faudra recommencer le processus de modification du code.





ORANIER

JUSTUS